

Staatsarchiv

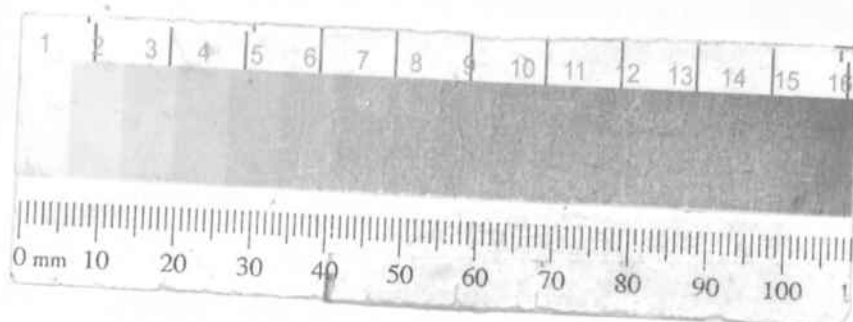
Hamburg

Signatur

314-15_Pfl 904

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident
Pfl 904



Dr. Kleemann
Rechtsanwalt

Telefon 42 45 11

Telegramm-Adresse: Kleehold

Bankkonten: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Neue Sparkasse von 1864

Zweigstelle Reeperbahn 118

Postfachkonto: Hamburg 53687

Sprechzeit: 3-4 Uhr außer Sonnabend

Bürozeit: 8^{1/2} - 17 Uhr

Mittwochs und Sonnabends bis 14 Uhr



Mitgl. d. R.G.R.

Abf.: Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg 4, Pinneberg 1

Hamburg, den
Pinneberg 1

11. März 1942.

958

Ident.	
13. MRZ. 1942 Vm.	
Rel.	

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten,
Sachgebiet H, Devisenstelle,
H a m b u r g 11,
=====
Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: "Leuna" 336.

Meiner Pflegschaft unterliegt 1 Sendung
bestehend aus

2 Kisten Umzugsgut = 352 kg.

Eigentümer ist, soweit feststellbar, Dr. Erich Hoffmann,
letzte Anschrift Melbourne 71, Leicester Street bei
David Marshall. Meine Aufgabe bei diesem Umzugsgut ist,
die Sendung durch Versteigerung im Zollgebiet zu ver-
werten, damit die Gegenstände von der Bevölkerung er-
worben werden können.

Ich bitte daher, mir Ihre Zustimmung zu der
Versteigerung zu erteilen und ferner zu genehmigen, daß
ich aus dem Erlös die auf ^{der} Sendung ruhenden Kosten wie
Lagergeld, Seefracht, Versteigerungs- und Speditionskosten,
Pflegergebühren, Gerichtskosten und Auslagen zahle.

Heil Hitler!

1/E.

Kleemann

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle- 13 MRZ 1942

1. Am 12/3.42 wurde Dr. Kleemann unter Hinweis
auf Ri II/21 anbezeugt, dass aus der Versteigerung
erzielten Erlös zu beizubehalten und darauf
Antrag zur Verfügung über den Erlös ein-
zureichen.
2. Der Pflegschafts-Mater. Dr. Kleemann

Devijensfelle-

Im Schriftwechsel angeben:

№. : 2052/42

2111 Abw.-Pflgsch.

derro

Rechtsanwalt Dr. Fleemann

Number 4.

Pinnasborg - 1.

State: **B 1** Land: **Unbekannt**

$$RM = I_{01} / RM \ 522. -$$

Str.: Ihr Antrag vom 27.6.42: "Leuna" 336.

TABLE 1

Genehmigungsbescheid.

Aus der durch die Firma Carl Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung von:

2 Kisten Umzugsgut = 352 Kg.

haben Sie als Abwesenheitsp. Leger für die unbekannten,
vermutlichen jüdischen Eigentümer einen Betrag in Höhe von:

RM 1213.50 (Tausendzweihundert & 50/100)

erfect.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

a) Zur Beschreibung der laut Laser Aufstellung für Rechnung
Ihres Pflanzlinsens ausgeben, bezeichnen:

RM 521.50 (Fünfhunderteinundzwanzig & 50/100)

b) Zur Einzahlung des Betrages von:

RM 692.-- (Sechshundertzweiundneunzig)

auf ein bei der Leinberger Sparschasse von 1827 einzu-
richtendes Spartuch:

Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg.

Abwesenheitspflegschaft für

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXErich Hoffmann.Wien

oder unbekannte beteiligte (Leuna 376)

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

◆◆◆◆◆

2) Genehm. n. Grd. des RM 130/39 DSt und des § 15 des BevG.

3) Zurück an H 8: Zur Pflegschafts-Akte: Dr. Elemenann.

317.42 chr
2 hnd

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den

Z 2

Vfg.

1) Kanzlei fertige _____ Abschrift _____ von anl.

-Eingabe - Genehmigung - _____

_____ vom _____

und setze darunter:

Abschrift an Finanzamt

_____ in _____

als Steuermerkmal

zur Kenntnis gemäss Vfg.OFFPräs.Hbg. O 2011 - 6734 I/g
vom 27.9.1938.

2) Zu den Akten bei

_____ I.A.

Dr. Kleemann

Rechtsanwalt

Hamburg 4

Pinnasberg 1

Ruf: 42 45 11

Hamburg, den 27. Juni 1942.

2052

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
29. JUN. 1942 Vm.
..... Anl.

Herrn Oberfinanzpräsidenten

Devisenstelle,
Sachgebiet H,

H a m b u r g 11.

Gr. Burstan 31.

29. JUN 1942

Mein Zeichen: "Leuna" 336.

Meiner Pflegschaft für Waren aus D. "Leuna"

unterliegt eine Sendung bestehend aus 2 Kisten Umzugsgut =
352 kg des jüdischen Auswanderers Erich Hoffmann, Wien. Ich
habe diese Sendung mit Genehmigung des Oberlandesgerichts durch
den Versteigerer Karl F. Schlüter versteigern lassen und über-
reiche hiermit Abrechnung über den Erlös und die auf der Sen-
dung ruhenden Unkosten. Ich überreiche eine Abschrift der Ab-
rechnung des Versteigerers Carl F. Schlüter und bitte um die
Genehmigung, den Reinerlös von RM 692.-- auf das bei der Ham-
burger Sparkasse von 1827 zu errichtende Pflegschaftskonto:

"Dr. Reinhold Kleemann, Abwesenheitspflegschaft für Erich Hoff-
mann, Wien, oder unbekannte Beteiligte - Leuna 336 - einzu-
zahlen.

Heil Hitler!

l/T.

Kleemann

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnaßberg 1
Auf: 42 40 11

Hamburg, den 8. Juni 1942.

A b r e c h n u n g

über eine Sendung bestehend aus 2 Kisten Umzugsgut = 352 kg
des jüdischen Auswanderers Erich Hoffmann, Wien.

---.---.---.---.---

Erlös gemäß Abrechnung des Versteigerers
Karl F. Schlüter.....RM 1355.50
abzüglich Käufe der Sozialverwaltung.....RM 102.--
RM 1213.50

Unkosten:

Provision des Versteigerers einschl.
Versicherung und Packgeld RM 70.35
Koch & Reimers, Speditionsrech-
nung einschl. verausl. Seefr. RM 195.80
Pflegergebühren 5% auf
RM 1.315.50 RM 68.25
Auslagen RM 2.45
Gerichtskosten RM 2.00
Zoll RM 184.15= RM 521.50
Rest..RM 692.00
=====

1/E.

Kleemann

1353
Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnaßberg 1
Ruf: 42 45 11

Hamburg, den 25. Juni 1943.

Hamburg

26. JUN 1943 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,
H a m b u r g 11,
Gr. Burstah 31.

Mein Zeichen: "Leuna" 336.

26 JUN 1943
Mit Ihrem Genehmigungsbescheid H 8/2052/42 vom 29. Juni 1942 erteilten Sie mir die Genehmigung, den Rest-erlös für zwei Kisten Umzugsgut in Höhe von RM 692,- auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827 zu errichtende Konto

Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für Erich
Hoffmann, Wien, oder unbekannte Be-
teiligte (Leuna 336)

einzu zahlen. Inzwischen sind weitere Gerichtskosten in Höhe von RM 4.-- und weitere Auslagen in Höhe von RM 5.15 entstanden. Ferner ist mir bei der Berechnung der Pflegergebühren ein Schreibfehler unterlaufen insofern, als die Pflegergebühr nicht RM 65,35, sondern 65,75 beträgt.

Ich bitte um die Genehmigung, diesen Betrag von RM 9,15 von dem Konto zu erheben und hiervon die Kosten zu decken.

Heil Hitler!

l/E.

Kleemann